

2020: 75 Jahre Befreiung vom Faschismus

30 Jahre Freundeskreis

10 Jahre Abriss der „Ernst-Thälmann-Gedenkstätte“

Die Glut bewahren, nicht die Asche!

Unser Freundeskreis wirkt für die Erinnerung an die „Ziegenhalser Tagung“ am 7. Februar 1933, die als illegale ZK-Tagung der KPD in die Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung eingegangen ist. Diese ZK-Tagung markiert, eine Woche nach der Machtübergabe an Hitler, den ersten organisierten Widerstand in Deutschland gegen das Nazi-Regime, den Beginn des entschlossenen und opferreichen Widerstands der Kommunistinnen und Kommunisten gegen den deutschen Faschismus. Im „Sporthaus Ziegenhals“ versammelten sich ZK-Mitglieder und KPD-Funktionäre, um den eindringlichen Appell Ernst Thälmanns an die Einheit aller Antifaschist*innen ins gesamte Land zu tragen und ihn in die Tat umzusetzen – zum Sturz der Nazi-Barbarei.

Unser Anliegen ist es, diese knapp 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Ziegenhalser Tagung“ zu ehren und ihren Mut und ihre Entschlossenheit, mit unseren Aufgaben als Antifaschistinnen und Antifaschisten heute in Verbindung zu setzen.

Der Genosse und Freund **Leo Kuntz (1926-2019)**, sagte auf unserer Kundgebung im Februar 2013: *„Weltbekannt ist der Schwur von Buchenwald. Alle befreiten Häftlinge der zum gemeinsamen Appell angetretenen Nationen stimmten ihm einmütig zu. Der Text atmet den antifaschistischen Inhalt der Tagung der Kommunisten in Ziegenhals. Ernst Thälmann konnten die Faschisten im KZ Buchenwald noch 1944 hinterrücks beim Betreten des Krematoriums erschießen, doch wenige Monate später erklang erstmals im April 1945 aus den Kehlen der befreiten Häftlinge vieler Nationen einmütig der Schwur, in dem es u.a. heißt: **„Die Vernichtung des Nazismus mit seinen Wurzeln ist unsere Losung. Der Aufbau einer neuen Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ziel.**“ Der opferreiche antifaschistische Widerstandskampf, die Selbstbefreiung und der Schwur von Buchenwald haben die nachhaltige Wirkung der Konferenz vom 7. Februar 1933 in Ziegenhals eindrucksvoll bestätigt.“*

Die Gedenkstätte, zu Ehren dieser „Ziegenhalser Tagung“ 1953 in der DDR errichtet, wurde im Jahr

2010 geschändet und abgerissen. Und das nachdem sie durch die Treuhand enteignet wurde, durch das Auktionshaus Karhausen AG verscherbelt und schließlich durch Gerd Gröger geschlossen und zerstört.

Geblichen ist jedoch das Herz der Gedenkstätte: Ihre komplette **Ausstellung** und das gesamte Inventar, deren wichtigste Exponate wir in der **Jonasstraße 29, in Berlin-Neukölln** ausstellen. In unserem 30sten Gründungsjahr wollen wir unseren Fokus, gemeinsam mit den anderen Nutzer*innen der Jonasstr. auf die Verschönerung dieser Räume und der Ausstellung konzentrieren (siehe hierzu auch unseren **Spendenaufruf** auf der Rückseite).

Des Weiteren werden wir 2020 wieder unsere **Kundgebungen in Berlin und Ziegenhals** durchführen, auf denen wir das antifaschistische Gedenken mit aktuellen Aufgaben und Fragen verknüpfen wollen. Und zwar am: **9. Februar** (87 Jahre Ziegenhalser Tagung), am **18. April** in Berlin und am **19. April** in Ziegenhals (134. Geburtstag Ernst Thälmanns) und am **22. August** in Berlin und am Sonntag, den **23. August** in Ziegenhals (76. Jahrestag der Ermordung Ernst Thälmanns).

Zusammen mit dem **Verlag Wiljo Heinen** planen wir zu Beginn des Jahres 2020 die Neuauflage des Büchleins zur „Ziegenhalser Tagung“ (Dietz-Verlag, 1988). Ebenfalls wird es wieder einen **„Ziegenhalser Rundbrief“** geben.

Weitere Informationen und eine Übersicht aller Termine mit Redner/-innen u.a. findet sich auf unserer **Internetseite**.

Unser Kampf ist auf Spenden angewiesen

Wer unser Ringen unterstützen kann, die Durchführung der Kundgebungen und unsere Ausstellung, bitten wir um Spenden. Unsere Bankverbindung lautet:

IBAN:	DE91 1605 0000 1000 9685 92
BiC (SWIFT):	WELADED1PMB
Bank:	Mittelbrandenburg. Sparkasse
Kto.inhaber:	Freundeskreis „Ernst Thälmann“

V.i.S.d.P. und Kontakt:

Freundeskreis „Ernst Thälmann“ e.V., Ziegenhals-Berlin,
Jonasstr. 29, 12059 Berlin

Internet: www.etg-ziegenhals.de

Email: vorstand@etg-ziegenhals.de